3. DIE EINSTELLUNG AUF DIE REKONSTRUKTION ALLER ZWEIGE DER VOLKSWIRTSCHAFT. DIE ROLLE DER TECHNIK. DAS WEITERE ANWACHSEN DER KOLLEKTIVWIRTSCHAFTSBEWEGUNG. DIE POLITISCHEN ABTEILUNGEN BEI DEN MASCHINEN- UND TRAKTORENSTATIONEN. DIE ERGEBNISSE DER ERFÜLLUNG DES FÜNF JAHRPLANS IN VIER JAHREN. DER SIEG DES SOZIALISMUS AN DER GANZEN FRONT. DER XVII. PARTEITAG.

Nachdem es offenbar geworden war, daß die Schwerindustrie und besonders der Maschinenbau nicht nur geschaffen und befestigt waren, sondern sich auch weiter in recht schnellem Tempo entwickelten, stand die Partei vor der nächsten Aufgabe, alle Zweige der Volkswirtschaft auf der Grundlage der neuen, modernen Technik zu rekonstruieren. Es galt, die Brennstoffindustrie, das Hüttenwesen, die Leichtindustrie, die Lebensmittelindustrie, die Holzindustrie, die Kriegsindustrie, das Verkehrswesen und die Landwirtschaft mit einer neuen, modernen technischen Ausrüstung, mit neuen Werkbänken, neuen Maschinen zu versorgen. Angesichts der kolossal gestiegenen Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produkten und Industrieerzeugnissen war es notwendig, die Produktionsleistung in allen Zweigen der Volkswirtschaft zu verdoppeln und zu verdreifachen. Das zu erreichen war aber unmöglich, ohne die Fabriken und Werke, die Sow jet wirtschaften und Kollektivwirtschaften in ausreichendem Maße mit neuer, moderner Ausrüstung zu versorgen, denn mit der alten Ausrüstung konnte man ein solches Anwachsen der Produktion nicht erreichen.

Ohne die Rekonstruktion der Hauptzweige der Volkswirtschaft war es unmöglich, die neuen, immer mehr anwachsenden Bedürfnisse des Landes und seiner Volkswirtschaft zu befriedigen.

Ohne die Rekonstruktion war es unmöglich, die Offensive des Sozialismus an der ganzen Front zu Ende zu führen, denn man mußte nicht nur durch eine neue Organisation der Arbeit und des Eigentums, sondern auch durch eine neue Technik, durch die Überlegenheit der eigenen Technik, die kapitalistischen Elemente in Stadt und Land schlagen und endgültig erledigen.

Ohne die Rekonstruktion war es unmöglich, die fortgeschrittenen kapitalistischen Länder in technisch-ökonomischer Hinsicht einzuholen und zu überholen, denn war die Sowjetunion vom Standpunkt des Entwicklungstempos der Industrie den kapitalistischen